

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Mittwoch

Paola **MARXER**, Landstrasse 142, Schaan, zum 84. Geburtstag
 Arthur **NIGG**, Duxgass 57, Schaan, zum 81. Geburtstag
 Maria **MORIGGL**, Tanzplatz 25, Schaan, zum 80. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Mittwoch vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:

Wilhelm Peter **MAIER**, von Schaan in Triesen und Tanja **MAYR**, von Österreich in Triesen

Gunnar **EBERLE**, von und in Balzers, und Nicole Patricia **WILD**, von Österreich in Balzers.

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Herzlichen Dank

Danke all jenen Personen, die unserer Tochter Veronika nach ihrem Unfall in Schaan (am 10. Mai um 22.05 Uhr) geholfen haben.
 Johann und Angelika Fessler

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18 - 8 Uhr

Dr. Bürzle/ Dr. Jehle, Balzers 384 15 16

FBP-TERMINE

Jahresversammlung

SCHAAN - Die FBP-Ortsgruppe Schaan lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zur Jahresversammlung, am 23. Mai um 20 Uhr ins Restaurant Rössle ein.

Neben den Wahlen zum Ortsgruppenvorstand und dem Rückblick auf das Jahr 2004, bieten wir auch viele Informationen zum politischen Geschehen in Schaan und auf Landesebene. Dazu stehen neben den Mitgliedern der Gemeinderatsfraktion auch unsere Landtagsabgeordneten, sowie weitere Vertreter der Landespartei zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine informative und aktive Versammlung mit vielen Besuchern.
 FBP-Ortsgruppe Schaan



Ein bayrischer Tag

TRIESENBERG - Wir laden alle herzlich ein! Am Samstag, 28. Mai geht die FBP-Ortsgruppe Triesenberg nach München. Abfahrt um 7 Uhr, Dorfzentrum Triesenberg. Die Zeit in München steht den ganzen Tag zur freien Verfügung. Die Kosten für die Verpflegung trägt jeder selbst. Für die Fahrkosten wird ein Unkostenbeitrag von 45 Franken (pro Person) erhoben.

Anmeldungen nimmt das FBP-Partei-sekretariat bis 20. Mai unter Tel. 237 79 40 oder per E-Mail an andrea.schaedler@fbp.li entgegen. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und auf einen bayrischen Tag in München. FBP-Ortsgruppe Triesenberg

BRIEFFREUNDSCHAFT

Yumi Kobayashi aus Japan wünscht sich schnellst Brieffreunde aus Liechtenstein. Ihre Adresse: Yumi Kobayashi, 17-19 Miyakecho, Fukui-shi, Fukui-ken, 7910-3103 Japan.

Biogasanlage fürs Land

Das Ziel ist Biogas zu erzeugen, welches Erdgasqualität aufweist

SCHAAN - Die Regierung genehmigt die Realisierung der Biogasanlage auf dem Areal «Forst» in Schaan unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Genossenschaft für Heizöl-lagerhaltung, der Gemeinde Schaan und dem Finanzbeschluss des Landtages. Mit der erzeugten Energie einer Biogasanlage könnten bis zu 360 Gasautos betrieben werden.

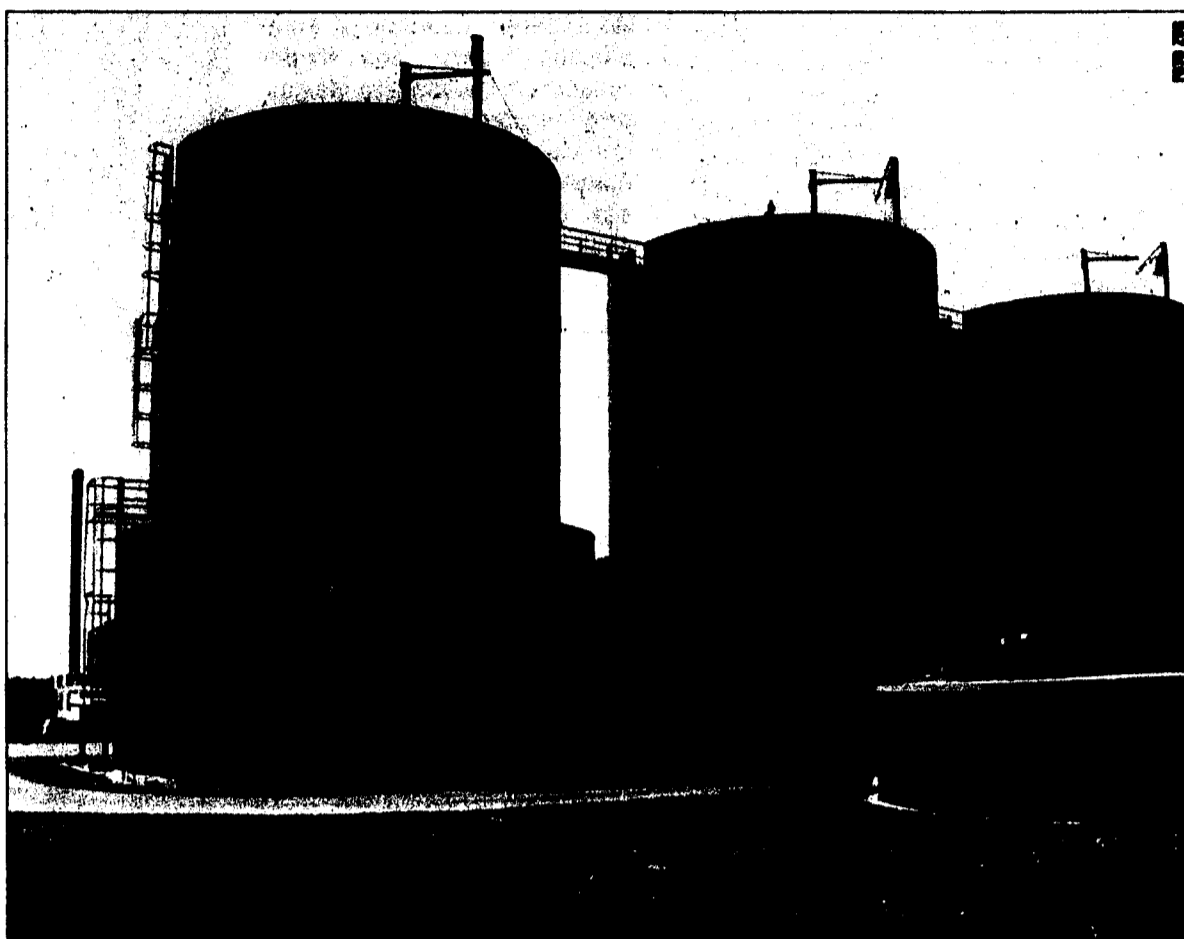
• Alois Biele

Nach langer Überprüfungszeit der Realisierbarkeit einer Biogasanlage in Liechtenstein hat die Regierung an einer Sitzung am 12. April erste Entscheidungen getroffen. Die wichtigste Entscheidung betraf die Realisierung einer Biogasanlage auf dem Areal «Forst», dem heutigen Heizöltanklager, in Schaan. Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Genossenschaft für Heizöltagerhaltung in Liechtenstein, der Gemeinde Schaan und dem Finanzbeschluss des Landtages, genehmigte die Regierung die Realisierung. Weiter beauftragte man die Energiefachstelle des Amtes für Volkswirtschaft, den Bericht und Antrag für die Realisierung einer Biogasanlage für das Fürstentum Liechtenstein an den Landtag vorzubereiten.

Zustimmung aller Gemeinden nötig

Aufgrund der vorgesehenen Lage der Biogasanlage in Schaan wurde am 27. April 2005 der Schaaner Gemeinderat über diese Entscheidungen informiert.

«Eine Verwirklichung des Projekts komme aber nur in Frage, wenn sich alle Gemeinden für eine



Vom Umweltschutzgedanken trägt eine Biogasanlage (Bild: Biogasanlage in Dänemark) zur Verminderung der Luftverschmutzung bei, was im Hinblick auf das Kyoto-Protokoll wichtig ist.

Biogasanlage aussprechen», ist dem Protokoll des Schaaner Gemeinderates zu entnehmen. Die Haltung der anderen Gemeinden ist aber grösstenteils positiv. Nur Eschen und Mauren haben sich eher negativ gegenüber einer Anlage geäußert, obwohl für die Gemeinden keine finanziellen Verpflichtungen entstehen würden.

Probleme zeichnen sich aber auch in der Verkehrsfrage ab. Einige Gemeinderäte glauben, dass bei einer solchen Biogasanlage immer mehr Verkehr entstehen würde, auch

wenn die Anlage an der Peripherie stünde.

Flotte von Gasfahrzeugen

Das Ziel einer solchen Anlage ist die Erzeugung von Biogas, welches Erdgasqualität aufweisen sollte und mit dem eine Flotte von Gasfahrzeugen betrieben werden könnte. Die Kompogas-Anlage kann mit allen organischen Abfällen, auch Schlachtabfällen, Holzschnitzeln und Jauche, betrieben werden. Mit einer 10 000-Liter-Anlage kann täglich eine Gasmenge erzeugt wer-

den, die der Energie von 1890 Litern Öl entspricht. Eine Erzeugung von Strom ist hingegen nicht vorgesehen. Als Nebenprodukt entsteht keimfreie Komposterde von guter Qualität (circa 4200 Tonnen), die sich sehr gut absetzen lässt sowie Flüssigdünger (ebenfalls etwa 4200 Tonnen). Mit der erzeugten Energie dürfte die Flotte der Gasautos hochgerechnet 360 Wagen zählen. Natürlich müssten vorher aber zur Steigerung der Akzeptanz in der Bevölkerung Förderungsmassnahmen für die Gasautos erfolgen.

IN EIGENER SACHE


Korrigenda

Im Beitrag «Kinder erhalten Bildung» in der Volksblatt-Ausgabe vom 14. Mai ist uns bedauerlicherweise ein Fehler unterlaufen: Natürlich können sich nicht nur 10 sondern alle Interessierten unter der Telefonnummer 392 30 42 melden.

Im Interview «Zivilcourage ist nötig» mit Sabina Ruff in der Volksblatt-Ausgabe vom 13. Mai ist nicht ganz klar geworden, wa-


rum es problematisch ist, wenn weniger Frauen aus der Schweiz im Frauenhaus Liechtenstein Zuflucht finden. Das Problem ist unter anderem, dass Kinder von Frauen aus der näheren Umgebung (z.B. Buchs, Weite-Wartau, Sennwald) nicht mehr in die gewohnte Schule gehen könnten. Sie müssten in St. Gallen zur Schule gehen. Auch die Frau könnte von St. Gallen aus kaum mehr der Arbeit hier in der Region nachgehen.

Die Redaktion



TODESANZEIGE

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gerne bei uns sein. Gott, hilf uns diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird alles anders sein.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Gatten, unserem lieben Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Paten

Cyrill Büchel-Schreiber
 7. März 1929 - 16. Mai 2005

Er starb nach längerer Krankheit im Kreise seiner Familie, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 77. Lebensjahr.

Wir vermissen ihn sehr.


Gamprin-Bendern, Ruggell, Eschen 16. Mai 2005

In stiller Trauer:
 Alice Büchel-Schreiber
 Ivo und Herta Büchel
 mit Christian und Marco Walser
 Mario Büchel
 Doris und Harald Marxer-Büchel
 mit Julia und Manuel

Rolanda Riner
 Valeria Büchel
 Erika Wanger
 Marzell Büchel } Geschwister

Anverwandte und Bekannte

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Bendern aufgebahrt. Den Seelenrosenkranz beten wir für ihn am Mittwoch, den 18. Mai 2005 um 19.30 Uhr.
 Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Donnerstag, den 19. Mai 2005 um 9 Uhr in der Pfarrkirche in Bendern statt.
 Den Siebten halten wir am Sonntag, den 22. Mai 2005 um 9 Uhr.



TODESANZEIGE

Tief erschüttert geben wir Ihnen bekannt, dass unser ehemaliger langjähriger und geschätzter Mitarbeiter

Cyrill Büchel
 7. März 1929 - 16. Mai 2005

nach geduldig ertragener Krankheit im 77. Lebensjahr verstorben ist. Herr Büchel war während 45 Jahren bis zu seiner Pensionierung in unserem Unternehmen in führenden Positionen beschäftigt.

Seinen Angehörigen entbieten wir unsere tief empfundene Anteilnahme. Wir werden Cyrill Büchel ein ehrendes Andenken bewahren.

In aufrichtiger Anteilnahme
 Geschäftsleitung und Mitarbeiter der
 Hilcona AG